

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 01/0311	
81 - Stadtwerke			Datum: 18.06.2001	
Bearb.	: Herr Hallwachs	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

**Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Stadtvertretung**

**27.06.2001
10.07.2001**

Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2001

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

“Die Stadtvertretung beschließt den der Vorlage als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan – Vermögensplan – für das Jahr 2001.”

Sachverhalt

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2001 sieht eine weitere Kreditaufnahme von 15,3 Mio. DM vor. Diese soll u.a. dazu verwendet werden, die Unterdeckung aus der Vermögensplanabrechnung aus dem Jahr 2000 in Höhe von 9,4 Mio. DM noch in diesem Jahr zu finanzieren.

Außerdem soll die erste Phase der Sanierung des Wasserwerks Harksheide finanziert werden, damit mit der, wie sich erst jetzt herausgestellt hat, dringend notwendigen Sanierung bereits in diesem Jahr begonnen werden kann. Planansatz 1,5 Mio. DM.

Die Gasversorgung wechselt seit zwei Jahren schrittweise sämtliche Graugussrohre wegen Bruchgefährdung aus. In Norderstedt erfolgt dieser Austausch im Zuge paralleler Tiefbauarbeiten. Da die Stadtwerke die Verlegung des Glasfaserkabels schneller als geplant vorantreiben, sollen weitere Graugussrohre ausgetauscht werden. Hierfür sollen weitere 1,8 Mio. DM in den Nachtrag eingestellt werden.

Die Betriebsprüfung für den Zeitraum 1992-1997 ist in den vergangenen Wochen mit dem Finanzamt abschließend verhandelt worden. Finanzamt und Stadtwerke haben sich auf eine Steuernachzahlung von 2,1 Mio. DM inkl. Zinsen geeinigt. Diese kann nicht ausgabewirksam über die Gewinn- und Verlustrechnung finanziert werden, sondern muss über den Vermögensplan abgewickelt werden.

Der Ansatz bei den Abschreibungen reduziert sich gegenüber dem Planansatz um 500.000 DM. Da die Abschreibungen im Vermögensplan als Finanzierungsmittel dienen, ist der Ausgleich über Fremdmittel zu finanzieren.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	-----------------------------------------------------------------	--------------